



Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	SEMP (Erasmus)	
Partneruniversität	UNIVERSYTET JAGIELLONSKI - PL KRAKOW01	
Semester	Sommersemester	
Besuchtes Studienfach	Comparative Heritage Studies (COHES)	Studienstufe: Master
Name und E-Mail fakultativ	muel.step@gmail.com	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Der Aufenthalt in Krakau (Polen) hat mir sehr gut gefallen. Ich bereue es absolut nicht, auch während Covid im Auslandsemester gewesen zu sein. Die Stadt und das Land haben mich sehr positiv überrascht. Ich kann es nur empfehlen!
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Da ich nicht gerne fliege, kam ich mit dem Zug nach Krakau, dies dauerte so 18-22 Stunden. Ich nahm den Nachtzug nach Wien und anschliessend eine Direktverbindung nach Krakau. Die Reise war im Grossen und Ganzen sehr angenehm. So ist es auch ein langsames Ankommen, was mir sehr entgegen kam. Ich musste weder ein Visum noch sonst etwas ausfüllen. Damals musste ich nur einen negativen Covid-Antigen-Schnelltest mitnehmen, den ich nicht einmal zeigen musste.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Zuerst wollte ich mitten in der Stadt ein WG-Zimmer in einer Stadtwohnung. Ich suchte auf einigen Facebook-Seiten und anderen Internetseiten, doch das wurde mir irgendwann zu anstrengend. Per Zufall fand ich das private Studentenheim LivinnX, welches ich sehr empfehlen kann. Es liegt zwar etwas ausserhalb vom Zentrum und ist etwas teurer als andere Wohnungen, doch die Unterkunft war sehr toll. Ich wohnte mit drei anderen Frauen aus Polen, Mexiko und Deutschland in einer Vierer-WG innerhalb des Studentenwohnheims. Wir hatten je ein Zimmer und teilten zu zweit ein Bad. Das Studentenwohnheim hatte zudem viele Pluspunkte: Grosser Aufenthaltsraum, grosse Gemeinschaftsküche, Tischtennis, Kletterwand, ein Gym, eine Rooftop-Terrasse und das Beste: einen grossen Study-Room.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Am besten, man lädt sich das App "Jakdojade" herunter. Dort kann man einfach Tickets kaufen, die sind auch sehr billig: 2 Zloty für 20 Minuten. Dort kann man auch gleich alle Verbindungen checken: Tram & Busse fahren regelmässig in der Stadt. Als Student kann man sogar den öffentlichen Verkehr 50% günstiger benutzen. Daneben kann ich die Taxi-Apps Bolt und Uber empfehlen: sehr günstig! Da ich nie an der Uni war wegen Covid, habe ich keine Tipps dazu.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Kurse werden erst relativ spät aufgeschaltet auf usosweb.uj.edu.pl . Das Ganze ist etwas unübersichtlich, jedoch findet man sich nach einiger Zeit zurecht. Für die Jagiello-nen Universität reichte ein Sprachnachweis von der Universität Luzern.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Ich war wegen Covid nicht an der Universität und hatte alle Kurse online. Dies funktio-nierte eigentlich sehr gut. Wir benutzten das Tool Teams und für Prüfungen Pegaz.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe keinen Sprachkurs besucht, weil dieser kostenpflichtig ist. Von anderen Stu-denten erfuhr ich, dass dieser nicht wirklich gut war, aber: Man lernt schnell neue Leute kennen! Und trotzdem kann ich nun einige polnische Wörter, die man im Alltag benutzt: Dzien dobry!

Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Ich habe nicht sehr viele Kurse belegt. Das Niveau der belegten Kurse war jedoch sehr tief und die Prüfungen waren sehr einfach. Ich kann nicht einschätzen, ob dies an der Universität liegt oder an Covid. Die Professoren gaben sich doch alle sehr Mühe und das Englisch war bei allen Dozenten sehr verständlich.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Beratung der Jagiellonian Universität war nicht sehr zuvorkommend: Mails wurden teils nicht oder sehr spät erst beantwortet und immer sehr knapp. Aber schlussendlich funktionierte alles irgendwie. Die Studienberatung der Universität Luzern war immer sehr hilfreich, obwohl auch da manchmal die Antwort etwas lang auf sich warten liess.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Lebenskosten in Krakau sind sehr, sehr tief. Da muss man sich wirklich keine Sorgen machen. Man erhält eine Mahlzeit auch für unter 5.- Franken. Für das Zimmer im LivinnX habe ich rund 400.- Franken bezahlt. Sonst gibt man eigentlich nicht viel Geld aus. Ich würde allen Revolut empfehlen, da hat man am wenigsten Kosten und kann schnell anderen Geld überweisen.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Die Stadt Krakau ist toll und wunderschön. Da gibt es jeden Tag etwas zu entdecken und zu erleben. Es gibt sehr viele Museen, Restaurants, Bars etc. Ich empfehle sehr, das Stadtviertel Kazimierz zu entdecken. Und Pflicht ist natürlich, das KZ Auschwitz zu besuchen. Wegen Covid war das Sportangebot etwas beschränkt. Da ich Fussball spiele, habe ich vor dem Aufenthalt mich bei lokalen Fussballvereinen erkundigt. Ich konnte mich schliesslich beim Fussballverein KS Podgorze, direkt hinter dem LivinnX, anmelden und dort mitspielen.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Das Niveau an der Jagiellonian ist definitiv tiefer und die Prüfungen sind einfacher, dies hat mich ehrlich gesagt etwas überrascht. Die Dozenten sind aber bei beiden Universitäten bemüht, den Studenten etwas zu lehren.
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Für mich war es die letzte Möglichkeit, ein Austauschsemester zu machen. Ich wollte einmal für mehrere Monate in einem anderen Land und in einer Grossstadt leben und eine andere Kultur kennen lernen. Auch wollte ich sehen, wie eine andere Universität ist und welche Kurse möglich sind.
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	genau richtig